



(Angst)frei debattieren über den Nahostkonflikt: Wo, wenn nicht an der Universität?

Ein Diskussionsforum im Rahmen des Master- und Forschungskolloquiums des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft (Sommersemester 2024)



Einladung zum Vortrag & Expertengespräch mit **Dr. Nahed Samour**

(Radboud Universität, Nijmegen)

Internationales Recht und Palästina_Israel

Raum: HZO 40

Datum: 19. Juni 2024

Zeit: 14.00 Uhr (st.!) bis 16.00 Uhr

**Moderation: Dr. Nils Riecken, Institut für Arabistik und
Islamwissenschaft**

(Quelle: <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/oe/lsi/personen/gastwissenschaftlerinnen-1/dr-nahed-samour>)

Völkerrechtliche Fragen zu Palästina_Israel werden in den letzten Jahren erneut vor internationalen Gerichten und auf der Grundlage geltenden Völkerrechts verfolgt. Die Zeit, in der viele Staaten, NGOs und Einzelpersonen davon ausgingen, dass eine Lösung durch Verhandlungen zu erreichen sei, weicht zunehmend einer Rückkehr zu den verbindlichen Grundlagen und Prinzipien des Völkerrechts. Zu den neueren Entwicklungen gehören 1. Die IGH-Entscheidungen zur Frage des Genozids im Fall Südafrika v Israel (2024), 2. Die förmliche Beschlussfassung zur Einleitung von Ermittlungen des Internationalen Strafgerichtshofs (2021) und das Ersuchen von Haftbefehlen (2024), 3. Das Ersuchen der UN-Generalversammlung an den Internationalen Gerichtshof ein Gutachten zur Il- /Legalität der Besatzung und zur rassistischen Diskriminierung zu erstellen (2023) und 4. die historisch erste Beschwerde vor dem UN-Antirassismus-Ausschuss (CERD), eingereicht von der palästinensischen Vertretung gegen Israel (2018).

Veranstalter: Prof. Dr. Johann Büssow und Dr. David Jordan, Institut für Arabistik und
Islamwissenschaft

Kontakt: islamwissenschaftinfo@ruhr-uni-bochum.de